

Machen Sie fest an der nördlichsten Hochschule Deutschlands



An der Hochschule Flensburg studieren ca. 4000 Studierende in insgesamt 18 Studiengängen. Die Hochschule verfügt über eine moderne Raum- und Laborinfrastruktur auf einem großzügig ausgestatteten Campus. Durch die Lage an der Ostsee ist die Fördestadt Flensburg ein attraktiver Wohnort und bietet vielfältige Freizeitmöglichkeiten.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist im Fachbereich Maschinenbau, Verfahrenstechnik und Maritime Technologien folgende Stelle zu besetzen:

W2-Professur für Technische Mechanik / Simulation mechanischer Systeme

Die ausgeschriebene Professur ist als Ausbau der strategischen Schwerpunkte Konstruktion und Antriebstechnik vorgesehen. Acht Professuren arbeiten bereits auf diesen Gebieten zusammen. Sie können sich auf apparativ und personell sehr gut ausgestattete Labore und rechnergestützte Simulationsumgebungen stützen.

Ihre Aufgaben:

Sie übernehmen Lehr- und Laborveranstaltungen aus dem Grundlagenbereich des Ingenieurstudiums und in Ihrem Fachgebiet in den Bachelor-Studiengängen und z.T. internationalen Masterstudiengängen. Die Weiterentwicklung des Schwerpunktes Antriebstechnik ist erwünscht.

Aufgrund Ihrer mehrjährigen Berufserfahrung sind Sie in der Lage, Vorlesungen, Übungen und Praktika praxisnah und anwendungsorientiert zu gestalten. Es wird die Bereitschaft

vorausgesetzt, sich an F&E-Vorhaben zu beteiligen und an der Förderung des Technologietransfers teilzunehmen sowie in den Selbstverwaltungsgremien der Hochschule mitzuarbeiten.

Ihre Kompetenzen:

Gesucht wird eine Persönlichkeit, die zum einen die Grundlagen in Technischer Mechanik inhaltlich fundiert und didaktisch kompetent lehrt, und zum anderen mit hervorragenden theoretischen Kenntnissen die Berechnung und Simulation von Antriebskomponenten und –systemen beherrscht. Die Kenntnis einschlägiger Softwaretools zur Simulation von mechanischen Modellen ist wesentliches Element Ihres Kompetenzprofils und deren Anwendung sollte Praxis gewesen sein.

Einstellungsvoraussetzungen sind neben den allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen mindestens ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium des Maschinenbaus oder eines vergleichbaren Studienganges, didaktische Eignung und besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die gute Qualität der Promotion nachgewiesen wird. Weitere Voraussetzungen sind besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden in einer mindestens fünfjährigen beruflichen Praxis in dem ausgeschriebenen Fachgebiet, von der mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs, idealerweise in der Produktentwicklung oder im Bereich der Simulation mechanischer Systeme, ausgeübt worden sein müssen.

Die Einstellungsvoraussetzungen richten sich nach § 61 Hochschulgesetz SH. Den vollständigen Text des Hochschulgesetzes finden Sie unter <http://www.gesetzesrechtsprechung.sh.juris.de/>.

Ihre Möglichkeiten:

Als zukünftiger Stelleninhaber oder zukünftige Stelleninhaberin haben Sie die Möglichkeit, einerseits in laufende Vorhaben einzutreten, andererseits aber auch mit dem Erschließen neuer Arbeitsgebiete eigene Akzente zu setzen. Wir bieten Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz, auf dem Sie Freiräume für die individuelle Profilierung und Schwerpunktsetzung innerhalb Ihres Fachgebietes erhalten. Bei besonderer Qualifikation und Leistung können gemäß den gesetzlichen Bestimmungen Zulagen gewährt werden. Die Hochschule bietet Beratung, Information und Unterstützung bei der Suche nach einer adäquaten Beschäftigungsmöglichkeit für Ihre Partnerin oder Ihren Partner.

Die Einstellung erfolgt zunächst für die Dauer von zwei Jahren im Beamtenverhältnis auf Zeit. Bei endgültigem Nachweis der pädagogischen Eignung ist die Übernahme als Professor/in in ein Beamtenverhältnis auf Lebenszeit vorgesehen.

Die Hochschule setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Sie werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Hochschule ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben und weist darauf hin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den entsprechenden Unterlagen richten Sie bitte in elektronischer Form (E-Mail: personal.bewerbungen@hs-flensburg.de) **bis zum 17.02.2019** an den **Präsidenten der Hochschule Flensburg, Herrn Dr. Christoph Jansen, Postfach 1561, 24905 Flensburg**. Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen der Vorsitzende des Berufungsausschusses, Herr Prof. Dr.-Ing. Torsten Steffen, per E-Mail unter torsten.steffen@hs-flensburg.de gerne zur Verfügung.